

# Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

---

*Sammelfrist bis 2. Juni 2016*

---

## **Eidgenössische Volksinitiative «Raus aus der Sackgasse! Verzicht auf die Wiedereinführung von Zuwanderungskontingenten»**

### **Vorprüfung**

---

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

nach Prüfung der am 29. Oktober 2014 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Raus aus der Sackgasse! Verzicht auf die Wiedereinführung von Zuwanderungskontingenten», gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1</sup> über die politischen Rechte, gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978<sup>2</sup> über die politischen Rechte,

*verfügt:*

1. Die am 29. Oktober 2014 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Raus aus der Sackgasse! Verzicht auf die Wiedereinführung von Zuwanderungskontingenten» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB<sup>3</sup>) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.

<sup>1</sup> SR 161.1

<sup>2</sup> SR 161.11

<sup>3</sup> SR 311.0

2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
  1. Andreas Auer, Brandschenkestrasse 70, 8002 Zürich
  2. Franziska Barmettler, Stauffacherstrasse 102, 8004 Zürich
  3. Luzius Brotbek, Obergasse 4, 2502 Biel
  4. Leo Caprez, Minervastrasse 118, 8032 Zürich
  5. Yves Flückiger, Av. Petit-Senn 42b, 1225 Chêne-Bourg
  6. Thomas Geiser, Felsenstrasse 77, 9000 St. Gallen
  7. Katharina Prelicz-Huber, Hardturmstrasse 366, 8005 Zürich
  8. Brigitte von Rechenberg, Mühlemattstrasse 15b, 8903 Birmensdorf
  9. Beat Ringger, Eggenacherstrasse 24, 4663 Aarburg
  10. Sean Serafin, Riedenerstrasse 8, 8305 Dietlikon
  11. Yvonne Jänchen, Eigerstrasse 42, 3007 Bern
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Raus aus der Sackgasse! Verzicht auf die Wiedereinführung von Zuwanderungskontingenten» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Initiativkomitee «Raus aus der Sackgasse», Postfach 8620, 8036 Zürich und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 2. Dezember 2014.

18. November 2014

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

**Eidgenössische Volksinitiative  
«Raus aus der Sackgasse! Verzicht auf die Wiedereinführung von  
Zuwanderungskontingenten»**

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung<sup>4</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 121a und 197 Ziff. 11*

*Aufgehoben*

